

Ein Team - zwei Sieger

Hürtükel Super Cup 2019

17.2.2019 von DJ Edison

So sachte neigt sich die Hallensaison dem Ende entgegen. An diesen Vorfrühlingstag hätte man getrost das Turnier im Freien austragen können. Wenn dann die Sonne untergeht, wird es doch lausig kalt draußen, also blieb man in der Halle. An diesem Tag lud der BSV Hürtükel zu einem Hallenturnier der D-Juniorinnen ein, an dem auch unsere jungen Turbineladies teilnahmen. Zur Erklärung: BSV Hürtükel ist ein internationaler Verein mit Sitz in Berlin-Neukölln. Da BW Hohen-Neuendorf absagte, aber unsere Turbinen zahlreich vor Ort waren, konnte Trainerin Bettine Stoof zwei Mannschaften ins Turnier schicken: Turbine 1 in weiß und ungeraden Rückennummern, Turbine 2 in blau mit geraden Rückennummern. Mal was Anderes und ziemlich selten. Es wurde in zwei Vierergruppen gespielt mit einer Spielzeit von 1×10 Minuten. Turbine 1 bekam es mit SV Babelsberg 03, SFC Stern 1900 und Rot/Weiß Victoria Mitte 08 zu tun. Turbine 2 musste sich mit dem 1.FC Lübars, Türkiyemspor und dem Gastgeber BSV Hürtükel auseinandersetzen.

Los ging's gleich mit unserer 1. Turbinemannschaft gegen Rot/Weiß Victoria Mitte. Nach gerade 35 Sekunden Spielzeit hatte Mille die erste echte Torchance gehabt, doch sie verzog nur knapp. In der 3. Minute das 1:0 für die „Weißen“. Magda setzte sich über rechts durch, sah Elli in Position und diese locht mit Hilfe des Innenpfostens ein. Eine Minute später verdoppelte Elli, nach Zuspiel von Magda, die Führung auf 2:0. In der Minute rettete Celine im Kasten der „Weißen“ 3x hintereinander. Victoria hatte sich Spielanteile erobert und in der 7. Minute hätten sie beinahe den Anschlußtreffer erzielt. Der Ball krachte zwar an den Innenpfosten aber nicht ins Tor. Das war Dusel. Zwei Minuten später machte Magda den Sack zu und erhöht auf 3:0, was gleichzeitig auch der Endstand war.



Tor durch Elli

Dann kam es zum ersten Spiel unserer 2. Turbinemannschaft gegen Türkiyemspor. Türkiyemspor ist ein Fußballverein aus Berlin-Kreuzberg. Schon nach 10 Sekunden (!) hatte Turbine sich die erste Großchance erarbeitet: nach einem schönen Zuspiel von Jolien verpasste Jojo nur knapp. Die erste Minute war noch nicht vorbei, da hat es auch schon geklingelt. Julia zog einfach mal ab und es stand 1:0 für Turbinen. Unsere Mädels machten weiter Dampf, nur beim Abschluß haperte es noch. In der 7. Minute versuchte es Fritzi aus der Halbdistanz und sie traf mit dem linken Fuß zum 2:0. Den Endstand von 3:0 für unsere Turbinen erzielte Julia in der 9. Minute nach schönem Zuspiel von Jolien.



Julia zieht ab

Turbine 1 bekam es im zweiten Spiel mit SV Babelsberg 03 zu tun. Ein sogenanntes Lokalderby. Es war ein ziemlich turbulentes Match zwischen den beiden Teams. Sie schenkten sich Nichts. In der 3. Minute versuchte es Lucy, aber der Ball ging knapp drüber. Es dauerte bis zur 8. Minute, dann kam Madga herangestürmt, bediente Lucy und sie vollendet zum 1:0 für unsere „Weißen“. Das war auch gleichzeitig der Endstand in einem rassigem Match.

Gleich danach war Turbine 2 dran, diesmal gegen den 1.FC Lübars. Unsere Mädels in blau machten da weiter, wo sie aufgehört hatten, nämlich mit Powerfußball. Noch in der 1. Minute erzielte Jojo, nach Zuspiel von Julia, die 1:0-Führung für unsere Mädels. Danach verflachte die Partie ein wenig und Lübars hatte Chancen, die ungenutzt blieben. In der 4. Minute zeigte Jette eine ihrer tollen Paraden und konnte so den Ausgleich verhindern. In der 5. Minute verdoppelte Jolien die Führung. Aus sehr spitzem Winkel schob sie die Kugel ins lange Eck. Eine Minute später mogelte sich Pauli nach vorne und erhöht auf 3:0. Jetzt wurde es eine offene Partie. In der 7. Minute versuchte es Ella, nach Zuspiel von Jolien, aber sie verfehlte nur knapp. Ich hätte ihr ein Tor gegönnt. Zwei Minuten später tauchte Jolien frei vor dem Lübars-Kasten auf, zog ab, die Keeperin konnte nur abklatschen und im Hintergrund drosch Fritzi den Ball zum 4:0 in die Maschen. Damit nicht genug, denn in der Schlußminute kam Jojo über rechts und lochte zum 5:0-Endstand ein.

Nach einer etwas längeren Pause (mal etwas Essen: statt Waffeln, Kuchen o.ä. gab's Sucuk, ein türkisches Gericht, bestehend aus kleinen Knoblauchwürstchen und Salami in der Pfanne gebraten in einem Fladenbrot, etwas trinken und und und), war Turbine 1 im letzten Vorrundenspiel gegen

den SFC Stern 1900, ein Fußballverein aus Berlin-Steglitz, an der Reihe. Es war von Beginn an ein kampfbetontes Spiel. Stern war dem 1:0 recht nahe, versiebt aber ihre Chance. In der 4. Minute das 1:0 durch Elli nach Zuspiel von Magda. Noch in der selben Minute erhöhte Magda, nach Assist von Lucy, auf 2:0 – ein sogenannter Doppelschlag. Im weiteren Spielverlauf erspielten sich beide Mannschaften Chancen, nur ein Tor wollte nicht gelingen. In der Schlußminute wurde es turbulent: Celine rettete bravorös gegen eine heranstürmende Stern-Spielerin, es war die Spielerin mit der 5 auf dem Rücken, eine ihrer Besten in diesem Team. Praktisch im Gegenzug erhöhte Magda kurz vor der Schlusssirene auf 3:0, was auch der Endstand war. Somit hatte Turbine 1 neun Punkte auf ihrer Habenseite, was auch gleichzeitig die Tabellenführung bedeutete. Dahinter war auf Platz 2 Rot/Weiß Victoria Mitte mit 6 Punkten, Platz 3 belegte der SV Babelsberg 03 mit 3 Punkten und Schlusslicht in der Tabelle war Stern 1900 mit 0 Punkten.

Gleich danach war Turbine 2 dran. Im letzten Vorrundenspiel traten sie gegen den Gastgeber BSV Hürtükel an. Es war schon fast eine einseitige Partie. In der 2. Minute erzielte Jojo im Nachschuß das 1:0 für unsere Mädels. Eine Minute später verdoppelte Julia die Führung – 2:0. Eine weitere Minute später hieß es plötzlich 3:0. Fritzi zog einfach mal ab und hämmerte den Ball ins linke Angel. Boah war das ein Hammer ! Da hat nicht mal mehr 'ne Zeitung zwischen gepasst. Unsere „Blauen“ waren spielbestimmend und hatten das Match unter ihrer Kontrolle. In der 8. Minute rettete die Hürtükel-Keeperin vor der einschußbereiten Julia hervorragend. Eine Minute später banden unsere Mädels den Sack zu: Lu erzielte das 4:0 und in der selben Spielminute war Julia zum 5:0 erfolgreich, was auch gleichzeitig der Endstand war. Nach drei Spielen in der Vorrunde hatten unsere „Blauen“ 9 Punkte auf ihrem Konto und das hieß Tabellenführer. Zweiter wurde Türkiyemspor mit 6 Punkten. Den dritten Platz erreichte der 1.FC Lübars mit 3 Punkten und BSV Hürtükel hatte keinen Zähler in der Tabelle.

Nach den Vorrundenspielen ging es ohne Zwischenrunde direkt zu den Platzierungsspielen. Ich ahnte Böses. Würde es im letzten Spiel heißen: Turbine 1 gegen Turbine 2 ? Ja, denn lt.

Tabellenplatzierung aus den Vorrundenspielen musste es zwangsläufig zu diesem Duell kommen. Das Spiel um Platz 7, Stern 1900 gegen BSV Hürtükel, endete 5:0 für die Steglitzerinnen. Im Spiel um Platz 5 setzte sich Babelsberg 03 erst im Strafstoßschießen mit 4:3 gegen den 1.FC Lübars durch. Ebenfalls im Strafstoßschießen setzte sich Victoria Mitte mit 3:2 gegen Türkiyemspor durch und belegte den 3. Platz.

Dann kam es zum Duell „Wir gegen Uns“.



Der Motivationskreis

Eins war Fakt: irgendeine Turbinemannschaft verläßt als Sieger das Parkett. Aber welche ? Auflösung folgt. Es war von Anfang an ein spannendes und packendes Match. in der 2. Minute hatte Mille (weiß) nach Zuspiel von Magda die erste Chance auf ihrem Fuß gehabt . Praktisch im Gegenzug kam Jojo gefährlich vor Celine's Kasten und es stand 1:0 für die „Blauen“. Gegen diesen Gewaltschuß war Celine machtlos. Eine Minute später versuchte es Celine aus der Distanz, aber Jette im Tor der ‚Blauen‘ kratzte den Schuß aus dem Winkel, denn der hätte genau gepasst. In der 5. Minute hielt Celine einen strammen Schuß von Julia und in der selben Minute zog Pauli aus halbreicher Position einfach mal ab und es hieß 2:0 für Turbine 2. In der 7. Minute sogar das 3:0 für die Mädels in blau. Julia setzte sich über rechts durch, bedient Jolien und sie vollendet. Also eines ist schon mal Fakt: es gibt, wie in den Spielen zuvor, kein Strafstoßschießen. Kurz vor der Schlusssirene ezielte Magda den 1:3-Ehrentreffer. Endstand in diesem Duell: Turbine 1 gegen Turbine 2 1:3. Somit ist Turbine 2 Turniersieger und Turbine 1 darf sich über einen zweiten Platz freuen.



Auf zur Siegerehrung

Nun ja, es war ein kurzweiliges und auch spannendes Turnier mit dem besseren Ende für unsere beiden Turbineteams. Wer weiß, wie es ausgegangen wäre, wenn man mit Halbfinale und Finale gespielt hätte. Es hätte garantiert mehr Action gegeben und vielleicht einen anderen Ausgang. Unsere beiden Turbineteams waren in all ihren Spielen überlegen und waren zurecht in beiden Gruppen unangefochten, ohne Punktverlust und Gegentor, an erster Stelle. So kam es dann zum Spiel „Wir gegen Uns“ mit dem besseren Ende für Turbine 2. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle beim Veranstalter für das gut organisierte Turnier mitsamt einem schmackhaften Catering. Trainerin Bettina Stoof hatte die beiden Teams nach ihren Rückennummern gebildet. Team 1 in weiß mit ungeraden Nummern, Team 2 in blau mit geraden Nummern. Klingt recht kurios, aber auch eine andere Variante, um Teams zu bilden. Team Turbine 1: Celine Bunde (TW), Maxi Schudek, Aimie Appel, Ellena „Elli“ Frieden, Milaine „Mille“ Schewitzka, Magda Sawicka, Desamie Keydel sowie Lucy Thiermann (C). Team 2: Henriette „Jette“ Grahlmann (TW), Ella v. Bremen, Luisa „Lu“ v. Bülow, Paulina „Pauli“ Grüne, Friederike „Fritzi“ Knabe, Johanna „Jojo“ Thobe (C), Julia Sawicka sowie Jolien Franneck.



Unsere beiden Sieger